

Pressemitteilung

Nr. 07 / 2019 vom 31.01.2019

Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Januar

Saisonal bedingt mehr Arbeitslose zum Jahresbeginn

Mit sinkenden Temperaturen stieg die Arbeitslosigkeit im Rems-Murr-Kreis in den letzten vier Wochen um 579 auf 7267 Personen. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,3 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent zu. Diese Entwicklung ist laut dem Leiter der Waiblinger Arbeitsagentur, Jürgen Kurz, jedoch nicht auf eine negative Arbeitsmarktentwicklung, sondern auf saisonale Einflüsse zurückzuführen. „Witterungsbedingt kommt es in einigen Bauberufen zu vorübergehenden Kündigungen. Zusätzlich wirken sich das Auslaufen befristeter Verträge und der gängige Kündigungstermin zum Jahresende negativ auf die Arbeitslosenzahlen aus“, begründet er den jahreszeitlich üblichen Anstieg.

Zum Jahresbeginn meldeten sich 1139 Personen aufgrund der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses bei der Arbeitsagentur Waiblingen oder dem Jobcenter Rems-Murr arbeitslos. Gleichzeitig konnten in den letzten vier Wochen lediglich 547 Arbeitsuchende ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Arbeitsstelle beenden. „Im ersten Monat des Jahres nehmen Arbeitgeber erfahrungsgemäß kaum Neueinstellungen vor. Wiedereinstellungen in den witterungsabhängigen Berufen erfolgen meist erst im Frühjahr, wenn die Temperaturen Außenarbeiten wieder zulassen“, weiß Kurz aus seiner langjährigen Erfahrung.

Da ein Großteil derjenigen, die sich Anfang Januar arbeitslos melden mussten, aufgrund einer vorangegangenen Beschäftigung einen Anspruch auf Arbeitslosengeld I erworben haben, stieg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Männer und Frauen im letzten Monat insbesondere bei der Agentur für Arbeit (+ 436). Die Zahl derjenigen Arbeitslosen, die Leistungen zur Grundsicherung vom Jobcenter erhalten, nahm lediglich um 143 Personen zu. Derzeit werden insgesamt 49,1 Prozent der im Rems-Murr-Kreis arbeitslos Gemeldeten von der



Agentur für Arbeit betreut, 51,9 Prozent erhalten Leistungen vom Jobcenter Rems-Murr.

Im Vergleich zum Januar letzten Jahres nahm die Zahl der arbeitslosen Personen im Bezirk um 416 ab, die Arbeitslosenquote lag vor einem Jahr bei 3,2 Prozent.

Mit der aktuellen Entwicklung der Arbeitslosigkeit liegt der Agenturbezirk im Landestrend. Auch baden-württembergweit nahm die Arbeitslosenquote von Dezember 2018 auf Januar 2019 im 0,3 Prozentpunkte zu und liegt derzeit bei 3,3 Prozent.

Arbeitslosigkeit im Januar 2019
(Veränderungen zum Vormonat)

Rems-Murr-Kreis

Arbeitslosenquote	3,1 % (+ 0,3)
Arbeitslose	7.267 (+ 579)
Offene Stellen	2.868 (- 151)

Waiblingen

Arbeitslosenquote	3,0 % (+ 0,2)
Arbeitslose	3.499 (+ 308)
Offene Stellen	1.364 (- 105)

Backnang

Arbeitslosenquote	3,4 % (+ 0,3)
Arbeitslose	1.922 (+ 146)
Offene Stellen	679 (+ 1)

Schorndorf

Arbeitslosenquote	2,8 % (+ 0,2)
Arbeitslose	1.846 (+ 125)
Offene Stellen	825 (- 47)

Wie schon in den vergangenen Jahren, so waren Unternehmen auch 2019 zum Jahresbeginn bei der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch zurückhaltend. So ließ die Zahl der zur Besetzung angebotenen Stellen zum Vormonat um über 16 Prozent nach. „Die geringe Zahl an Neumeldung ist für einen Januar nicht unüblich und bewegt sich mit 803 insgesamt auf Vorjahresniveau“, teilt Kurz mit und geht von einer weiterhin robusten Arbeitsmarktlage aus.

Insgesamt sind im Bezirk momentan knapp 2900 freie Stellen bei Arbeitsagentur und Jobcenter gemeldet, davon 1364 in der Region um Waiblingen, 825 in Schorndorf und 679 im Raum Backnang.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019



**Sperrfrist:
31.01.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Waiblingen
Berichtsmonat:	Januar 2019
Erstellungsdatum:	28.01.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab diesem Monat im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. In den folgenden Monaten werden – wie bei den übrigen Maßnahmen auch – die vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Waiblingen

Januar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Waiblingen	18
Geschäftsstellenbezirk Backnang	21
Geschäftsstellenbezirk Schorndorf	24

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Waiblingen
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.671	14.720	14.635	-49	-0,3	-747	-4,8	-4,9	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.267	6.688	6.676	579	8,7	-416	-5,4	-8,0	-10,7
56,4% Männer	4.099	3.739	3.666	360	9,6	-172	-4,0	-6,2	-10,6
43,6% Frauen	3.168	2.949	3.010	219	7,4	-244	-7,2	-10,3	-10,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	604	530	531	74	14,0	26	4,5	-8,8	-13,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	86	98	6	7,0	13	16,5	-7,5	-
37,9% 50 Jahre und älter	2.755	2.504	2.498	251	10,0	5	0,2	-5,5	-6,6
25,5% dar. 55 Jahre und älter	1.855	1.688	1.682	167	9,9	94	5,3	-0,1	-1,2
24,7% Langzeitarbeitslose	1.797	1.752	1.799	45	2,6	-243	-11,9	-12,1	-12,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	431	413	413	18	4,4	-21	-4,6	-9,6	-7,6
38,7% Ausländer	2.815	2.574	2.546	241	9,4	-100	-3,4	-6,1	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.464	2.148	2.312	316	14,7	86	3,6	-1,6	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.139	802	928	337	42,0	-17	-1,5	4,7	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	500	502	-26	-5,2	37	8,5	0,4	-3,3
seit Jahresbeginn	2.464	27.347	25.199	x	x	86	3,6	-7,1	-7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.887	2.142	2.519	-255	-11,9	-66	-3,4	-10,2	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	547	550	738	-3	-0,5	-13	-2,3	-9,5	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	538	637	-143	-26,6	-1	-0,3	-10,2	-6,9
seit Jahresbeginn	1.887	27.899	25.757	x	x	-66	-3,4	-6,7	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,1	3,2
dar. Männer	3,2	3,0	2,9	x	x	x	3,4	3,2	3,3
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,1	3,1	x	x	x	3,6	3,4	3,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.599	7.994	7.962	605	7,6	-396	-4,4	-6,7	-9,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.515	10.158	10.187	357	3,5	-914	-8,0	-8,8	-10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.571	10.224	10.256	347	3,4	-921	-8,0	-8,7	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.077	2.825	2.779	252	8,9	26	0,9	2,8	0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.768	12.758	12.777	10	0,1	-594	-4,4	-4,3	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.248	5.324	5.299	-76	-1,4	12	0,2	1,0	0,2
Bedarfsgemeinschaften	9.488	9.541	9.550	-53	-0,6	-532	-5,3	-4,9	-5,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	803	962	1.011	-159	-16,5	-27	-3,3	0,4	-3,6
Zugang seit Jahresbeginn	803	12.343	11.381	x	x	-27	-3,3	-4,8	-5,3
Bestand	2.868	3.019	3.065	-151	-5,0	-291	-9,2	-7,0	-11,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Waiblingen
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.067	6.066	5.956	1	0,0	-64	-1,0	-0,8	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.567	3.131	3.107	436	13,9	133	3,9	2,3	-2,4
58,3% Männer	2.078	1.794	1.739	284	15,8	130	6,7	5,2	-2,5
41,7% Frauen	1.489	1.337	1.368	152	11,4	3	0,2	-1,4	-2,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	399	340	347	59	17,4	60	17,7	-	3,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	39	43	3	7,7	8	23,5	-7,1	13,2
41,1% 50 Jahre und älter	1.467	1.291	1.288	176	13,6	109	8,0	2,9	-1,4
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.098	975	968	123	12,6	141	14,7	9,2	4,6
9,3% Langzeitarbeitslose	331	295	312	36	12,2	1	0,3	-0,7	-3,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	214	199	207	15	7,5	1	0,5	-8,7	-8,4
32,6% Ausländer	1.164	980	952	184	18,8	136	13,2	13,0	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.110	1.246	367	33,1	70	5,0	2,7	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	970	648	757	322	49,7	-1	-0,1	9,5	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	225	173	201	52	30,1	41	22,3	-14,4	-0,5
seit Jahresbeginn	1.477	14.855	13.745	x	x	70	5,0	-3,6	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.016	1.041	1.282	-25	-2,4	26	2,6	-10,6	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	426	385	532	41	10,6	21	5,2	-11,5	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	223	242	-28	-12,6	19	10,8	-7,5	-8,7
seit Jahresbeginn	1.016	14.381	13.340	x	x	26	2,6	-5,2	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3
dar. Männer	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.781	3.350	3.321	431	12,9	85	2,3	2,1	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.339	3.959	3.920	380	9,6	-13	-0,3	-0,6	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.395	4.024	3.988	371	9,2	-19	-0,4	-0,5	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.077	2.825	2.779	252	8,9	26	0,9	2,8	0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 und Januar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Waiblingen
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	8.604	8.654	8.679	-50	-0,6	-683	-7,4	-7,5	-7,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.700	3.557	3.569	143	4,0	-549	-12,9	-15,5	-16,9	
54,6% Männer	2.021	1.945	1.927	76	3,9	-302	-13,0	-14,7	-16,8	
45,4% Frauen	1.679	1.612	1.642	67	4,2	-247	-12,8	-16,5	-17,0	
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	205	190	184	15	7,9	-34	-14,2	-21,2	-33,6	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	47	55	3	6,4	5	11,1	-7,8	-8,3	
34,8% 50 Jahre und älter	1.288	1.213	1.210	75	6,2	-104	-7,5	-13,1	-11,6	
20,5% dar. 55 Jahre und älter	757	713	714	44	6,2	-47	-5,8	-10,5	-8,1	
39,6% Langzeitarbeitslose	1.466	1.457	1.487	9	0,6	-244	-14,3	-14,1	-14,7	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	217	214	206	3	1,4	-22	-9,2	-10,5	-6,8	
44,6% Ausländer	1.651	1.594	1.594	57	3,6	-236	-12,5	-15,0	-18,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	987	1.038	1.066	-51	-4,9	16	1,6	-5,7	-12,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	154	171	15	9,7	-16	-8,6	-11,5	3,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	249	327	301	-78	-23,9	-4	-1,6	10,5	-5,0	
seit Jahresbeginn	987	12.492	11.454	x	x	16	1,6	-10,9	-11,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	871	1.101	1.237	-230	-20,9	-92	-9,6	-9,9	-12,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	121	165	206	-44	-26,7	-34	-21,9	-4,6	-3,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	315	395	-115	-36,5	-20	-9,1	-12,0	-5,7	
seit Jahresbeginn	871	13.518	12.417	x	x	-92	-9,6	-8,2	-8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
dar. Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,9	0,9	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.817	4.644	4.640	173	3,7	-482	-9,1	-12,1	-13,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.176	6.199	6.267	-23	-0,4	-901	-12,7	-13,3	-13,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.176	6.200	6.268	-24	-0,4	-902	-12,7	-13,3	-13,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,0	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.768	12.758	12.777	10	0,1	-594	-4,4	-4,3	-4,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.248	5.324	5.299	-76	-1,4	12	0,2	1,0	0,2	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.488	9.541	9.550	-53	-0,6	-532	-5,3	-4,9	-5,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2018 bis Januar 2019.

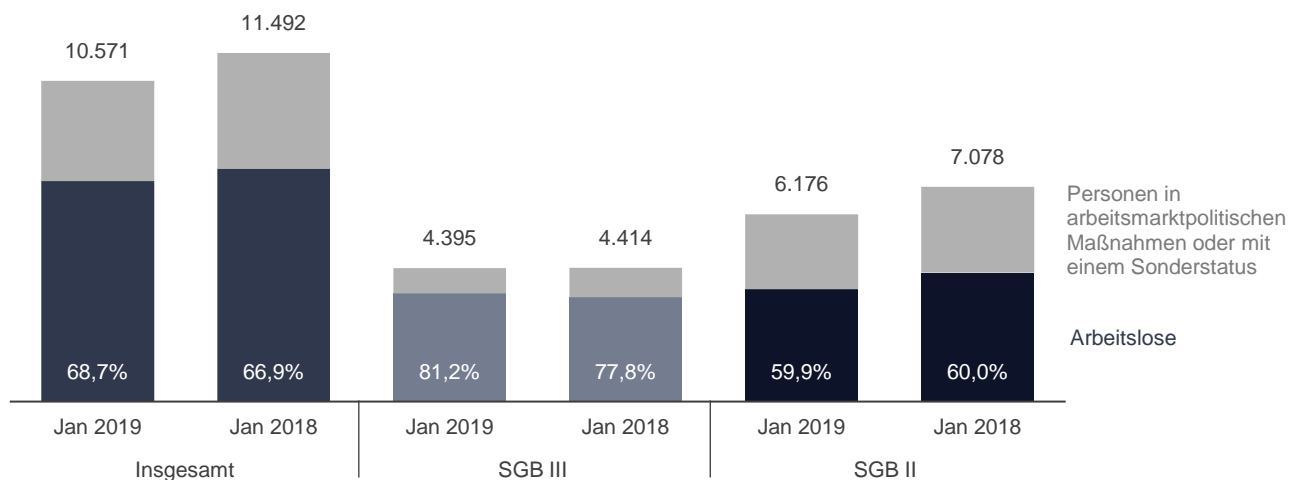
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

Januar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.267	6.688	579	8,7	-416	-5,4	-8,0	-10,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.332	1.306	26	2,0	20	1,5	1,1	-2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	763	734	29	4,0	56	7,9	8,9	2,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	569	572	-3	-0,5	-36	-6,0	-7,4	-8,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.599	7.994	605	7,6	-396	-4,4	-6,7	-9,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.916	2.164	-248	-11,5	-518	-21,3	-15,8	-11,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	552	595	-43	-7,2	-16	-2,8	-1,5	-4,6
Arbeitsgelegenheiten	94	90	4	4,4	11	13,3	3,4	3,5
Fremdförderung	1.013	1.140	-127	-11,1	-410	-28,8	-22,5	-16,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	14	1	7,1	5	50,0	55,6	87,5
Beschäftigungszuschuss	12	13	-1	-7,7	-2	-14,3	-13,3	-13,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	27	-27	-100,0	-49	-100,0	-44,9	-28,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	229	284	-55	-19,4	-58	-20,2	-15,0	-9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.515	10.158	357	3,5	-914	-8,0	-8,8	-10,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	66	-10	-15,2	-7	-11,1	6,5	6,2
Gründungszuschuss	56	65	-9	-13,8	-6	-9,7	6,6	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.571	10.224	347	3,4	-921	-8,0	-8,7	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	4,4	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,7	65,4	x	x	x	66,9	65,0	65,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen

Januar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2018		Dez 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.567	3.131	436	13,9	133	3,9	2,3	-2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	214	219	-5	-2,3	-48	-18,3	-	-16,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	219	-5	-2,3	-48	-18,3	-	-16,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.781	3.350	431	12,9	85	2,3	2,1	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	557	609	-52	-8,5	-99	-15,1	-13,1	-11,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	395	417	-22	-5,3	-51	-11,4	-12,4	-15,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	82	86	-4	-4,7	-24	-22,6	-23,2	-13,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	106	-26	-24,5	-24	-23,1	-6,2	10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.339	3.959	380	9,6	-13	-0,3	-0,6	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	65	-9	-13,8	-6	-9,7	6,6	6,3
Gründungszuschuss	56	65	-9	-13,8	-6	-9,7	6,6	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.395	4.024	371	9,2	-19	-0,4	-0,5	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	77,8	x	x	x	77,8	75,7	76,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.700	3.557	143	4,0	-549	-12,9	-15,5	-16,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.117	1.087	30	2,8	67	6,4	1,3	0,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	548	515	33	6,4	103	23,1	13,2	13,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	569	572	-3	-0,5	-36	-6,0	-7,4	-8,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.817	4.644	173	3,7	-482	-9,1	-12,1	-13,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.359	1.554	-195	-12,5	-419	-23,6	-16,8	-11,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	157	178	-21	-11,8	35	28,7	39,1	30,9
Arbeitsgelegenheiten	94	90	4	4,4	11	13,3	3,4	3,5
Fremdförderung	931	1.054	-123	-11,7	-386	-29,3	-22,4	-16,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	14	1	7,1	5	50,0	55,6	87,5
Beschäftigungszuschuss	12	13	-1	-7,7	-2	-14,3	-13,3	-13,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	27	-27	-100,0	-49	-100,0	-44,9	-28,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	178	-29	-16,3	-34	-18,6	-19,5	-18,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.176	6.199	-23	-0,4	-901	-12,7	-13,3	-13,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.176	6.200	-24	-0,4	-902	-12,7	-13,3	-13,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	59,9	57,4	x	x	x	60,0	58,9	59,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

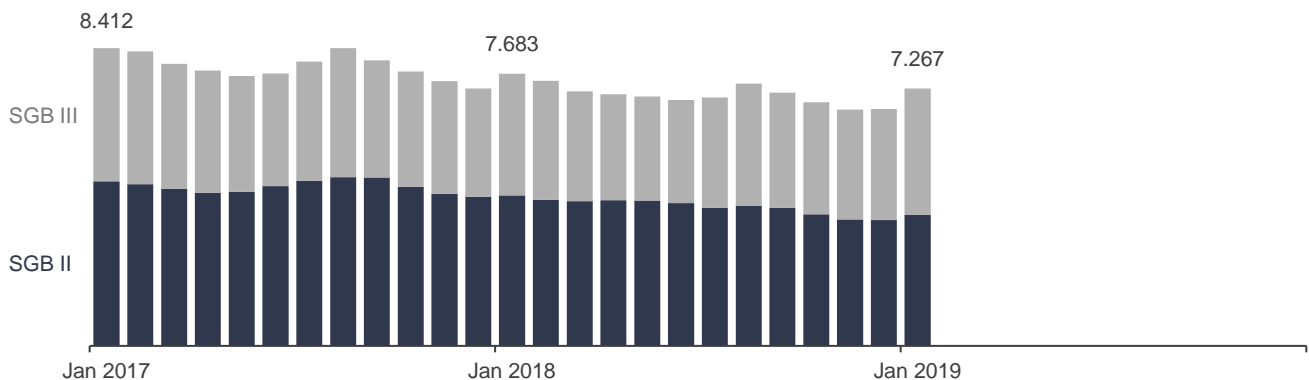
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 579 auf 7.267 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 416 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.567, das sind 436 mehr als im Vormonat und 133 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.700 Arbeitslose, das ist ein Plus von 143 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2018 waren es 549 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.267	579	8,7	-416	-5,4	3,1	2,8	3,2
Männer	4.099	360	9,6	-172	-4,0	3,2	3,0	3,4
Frauen	3.168	219	7,4	-244	-7,2	2,8	2,6	3,1
15 bis unter 25 Jahre	604	74	14,0	26	4,5	2,3	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	92	6	7,0	13	16,5	1,1	1,1	1,0
50 Jahre und älter	2.755	251	10,0	5	0,2	3,4	3,1	3,5
55 Jahre und älter	1.855	167	9,9	94	5,3	3,9	3,6	3,9
Deutsche	4.441	337	8,2	-320	-6,7	2,2	2,1	2,4
Ausländer	2.815	241	9,4	-100	-3,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.567	436	13,9	133	3,9	1,5	1,3	1,5
Männer	2.078	284	15,8	130	6,7	1,6	1,4	1,6
Frauen	1.489	152	11,4	3	0,2	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	399	59	17,4	60	17,7	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	42	3	7,7	8	23,5	0,5	0,5	0,4
50 Jahre und älter	1.467	176	13,6	109	8,0	1,8	1,6	1,7
55 Jahre und älter	1.098	123	12,6	141	14,7	2,3	2,0	2,1
Deutsche	2.403	253	11,8	-3	-0,1	1,2	1,1	1,2
Ausländer	1.164	184	18,8	136	13,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.700	143	4,0	-549	-12,9	1,6	1,5	1,8
Männer	2.021	76	3,9	-302	-13,0	1,6	1,5	1,9
Frauen	1.679	67	4,2	-247	-12,8	1,5	1,4	1,7
15 bis unter 25 Jahre	205	15	7,9	-34	-14,2	0,8	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	50	3	6,4	5	11,1	0,6	0,6	0,5
50 Jahre und älter	1.288	75	6,2	-104	-7,5	1,6	1,5	1,8
55 Jahre und älter	757	44	6,2	-47	-5,8	1,6	1,5	1,8
Deutsche	2.038	84	4,3	-317	-13,5	1,0	1,0	1,2
Ausländer	1.651	57	3,6	-236	-12,5	x	x	x

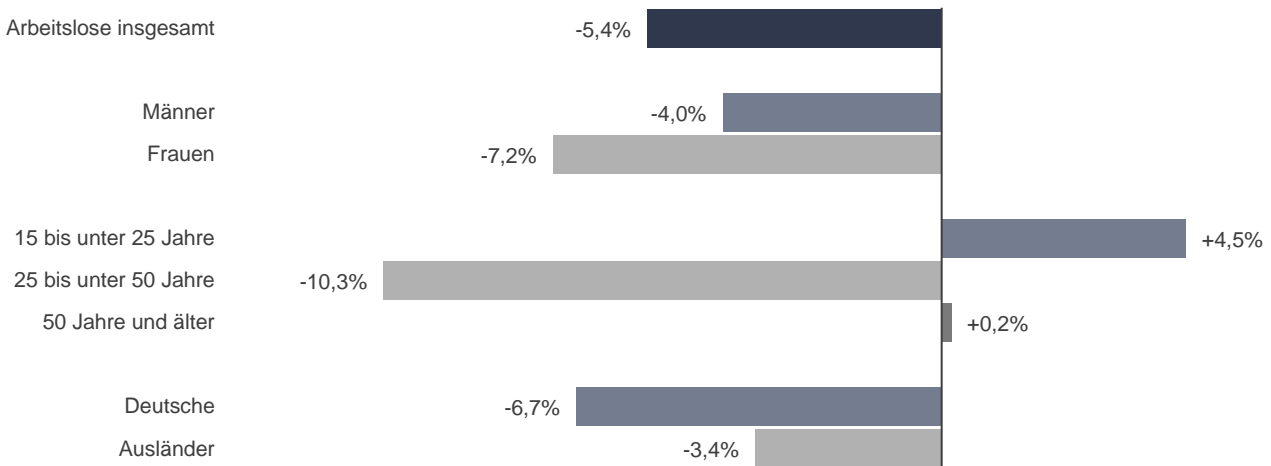
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

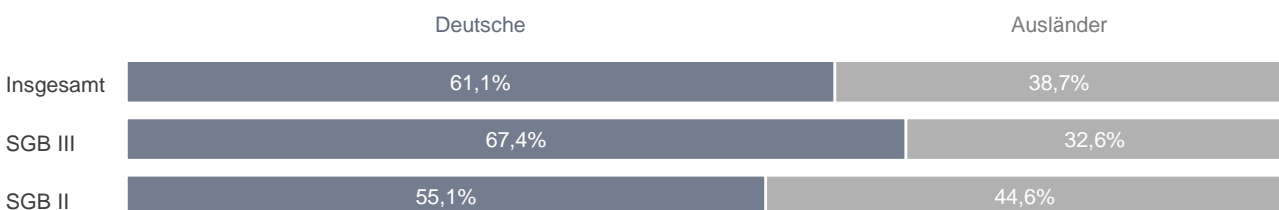
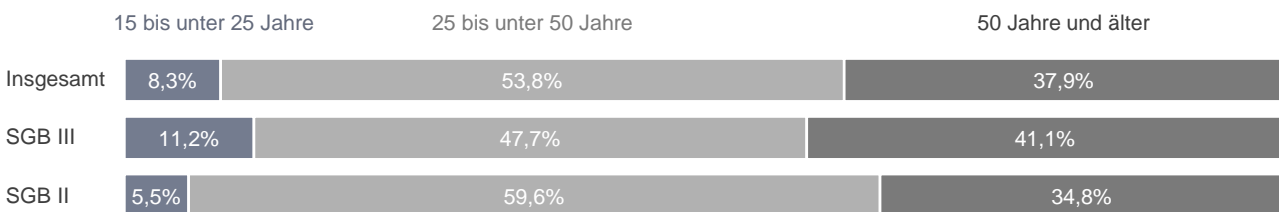
Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -10% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

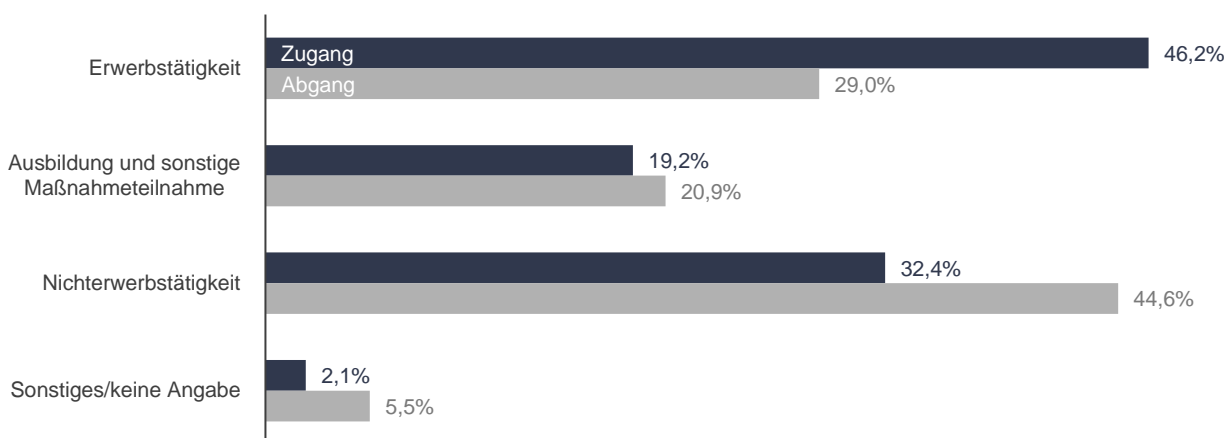


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 2.464 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.887 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 weniger als im Januar 2018. Im Januar meldeten sich 1.139 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 547 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



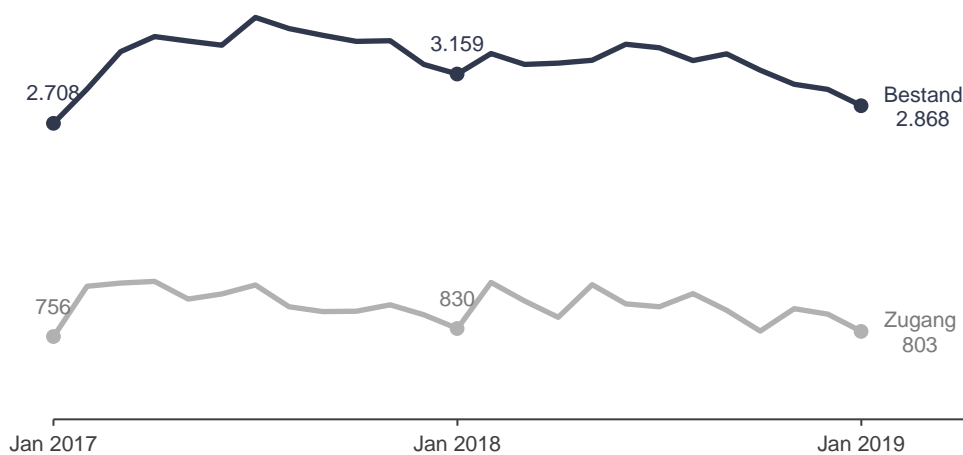
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.464	316	14,7	86	3,6	2.464	86	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.139	337	42,0	-17	-1,5	1.139	-17	-1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.100	332	43,2	-22	-2,0	1.100	-22	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	14	116,7	17	188,9	26	17	188,9
Selbständigkeit	11	-7	-38,9	-13	-54,2	11	-13	-54,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	474	-26	-5,2	37	8,5	474	37	8,5
Nichterwerbstätigkeit	799	-2	-0,2	71	9,8	799	71	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	536	-3	-0,6	40	8,1	536	40	8,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	233	-5	-2,1	26	12,6	233	26	12,6
Sonstiges/keine Angabe	52	7	15,6	-5	-8,8	52	-5	-8,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.887	-255	-11,9	-66	-3,4	1.887	-66	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	547	-3	-0,5	-13	-2,3	547	-13	-2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	526	-5	-0,9	-	-	526	-	-
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-1	-14,3	-1	-14,3	6	-1	-14,3
Selbständigkeit	14	3	27,3	-9	-39,1	14	-9	-39,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	395	-143	-26,6	-1	-0,3	395	-1	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	842	-107	-11,3	-52	-5,8	842	-52	-5,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	538	-88	-14,1	-19	-3,4	538	-19	-3,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	262	2	0,8	-10	-3,7	262	-10	-3,7
Sonstiges/keine Angabe	103	-2	-1,9	-	-	103	-	-

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen waren im Januar 2.868 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 151 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 291 Stellen weniger (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 803 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 952 Arbeitsstellen abgemeldet, 40 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	803	-159	-16,5	-27	-3,3	803	-27	-3,3
dar. sofort zu besetzen	530	-177	-25,0	5	1,0	530	5	1,0
sozialversicherungspflichtig	796	-155	-16,3	-30	-3,6	796	-30	-3,6
dar. sofort zu besetzen	525	-174	-24,9	3	0,6	525	3	0,6
Bestand	2.868	-151	-5,0	-291	-9,2	2.868	-291	-9,2
dar. sofort zu besetzen	2.713	-127	-4,5	-282	-9,4	2.713	-282	-9,4
sozialversicherungspflichtig	2.834	-154	-5,2	-284	-9,1	2.834	-284	-9,1
dar. sofort zu besetzen	2.679	-132	-4,7	-276	-9,3	2.679	-276	-9,3
Abgang	952	-61	-6,0	40	4,4	952	40	4,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	948	-61	-6,0	53	5,9	948	53	5,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

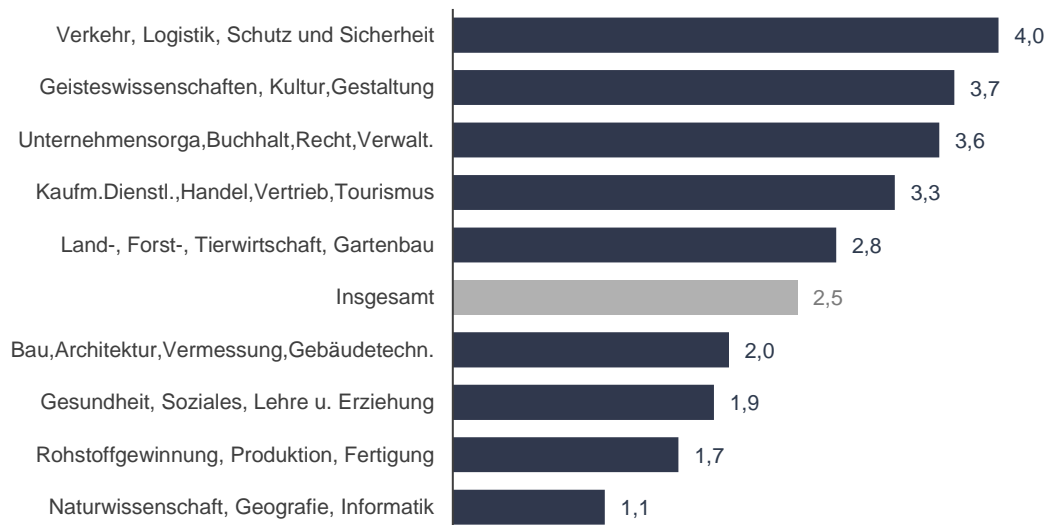
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2019 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.267	100	579	8,7	-416	-5,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	141	1,9	18	14,6	-9	-6,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.827	25,1	174	10,5	-102	-5,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	457	6,3	91	24,9	3	0,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	133	1,8	1	0,8	-24	-15,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.831	25,2	110	6,4	-113	-5,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.086	14,9	68	6,7	-109	-9,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	866	11,9	55	6,8	-30	-3,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	601	8,3	35	6,2	-62	-9,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	107	1,5	3	2,9	-21	-16,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	217	3,0	24	12,4	50	29,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.868	100	-151	-5,0	-291	-9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	50	1,7	3	6,4	16	47,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.100	38,4	-87	-7,3	-125	-10,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	225	7,8	2	0,9	-15	-6,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	119	4,1	8	7,2	35	41,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	456	15,9	-42	-8,4	-90	-16,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	334	11,6	-32	-8,7	-84	-20,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	242	8,4	-3	-1,2	11	4,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	313	10,9	2	0,6	-40	-11,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	29	1,0	-2	-6,5	1	3,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

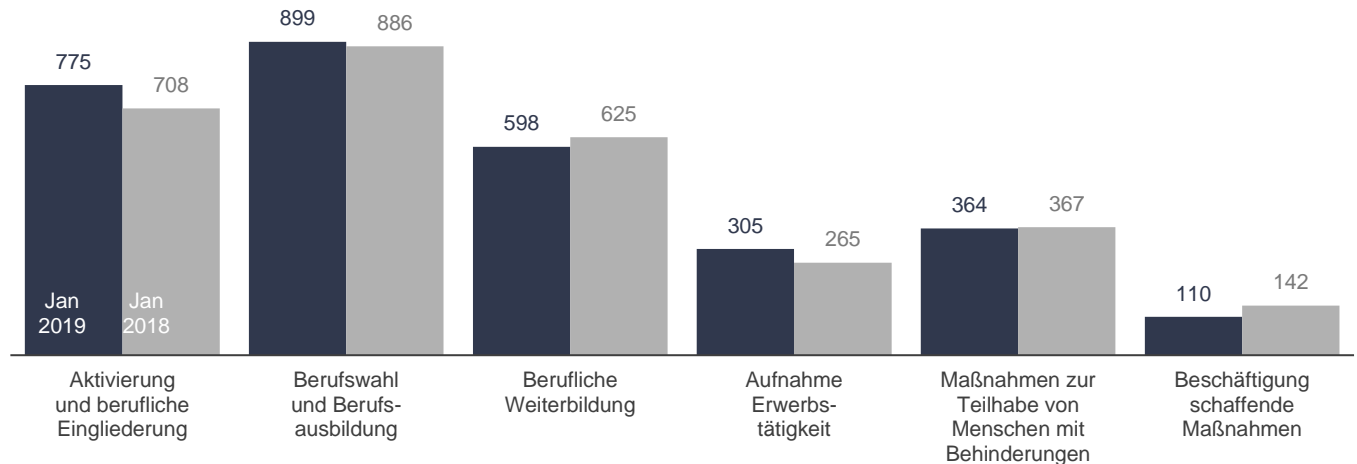
Agentur für Arbeit Waiblingen

Januar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	433	-84	-16,2	-45	-9,4	433	-45	-9,4
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-6	-11,3	10	27,0	47	10	27,0
Berufliche Weiterbildung	57	-18	-24,0	8	16,3	57	8	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-37	-72,5	-27	-65,9	14	-27	-65,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-5	-55,6	-3	-42,9	4	-3	-42,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-10	-55,6	-2	-20,0	8	-2	-20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	775	25	3,3	67	9,5	775	67	9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	899	12	1,4	13	1,5	899	13	1,5
Berufliche Weiterbildung	598	-42	-6,6	-27	-4,3	598	-27	-4,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	305	-7	-2,2	40	15,1	305	40	15,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	364	-22	-5,7	-3	-0,8	364	-3	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	110	-21	-16,0	-32	-22,5	110	-32	-22,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	*	*	-	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	-70	-20,6	20	8,0	269	20	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-15	-34,9	-1	-3,4	28	-1	-3,4
Berufliche Weiterbildung	104	20	23,8	15	16,9	104	15	16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	63	2	3,3	13	26,0	63	13	26,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-18	-54,5	-10	-40,0	15	-10	-40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	10	43,5	19	135,7	33	19	135,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	3	x	3	3	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Waiblingen

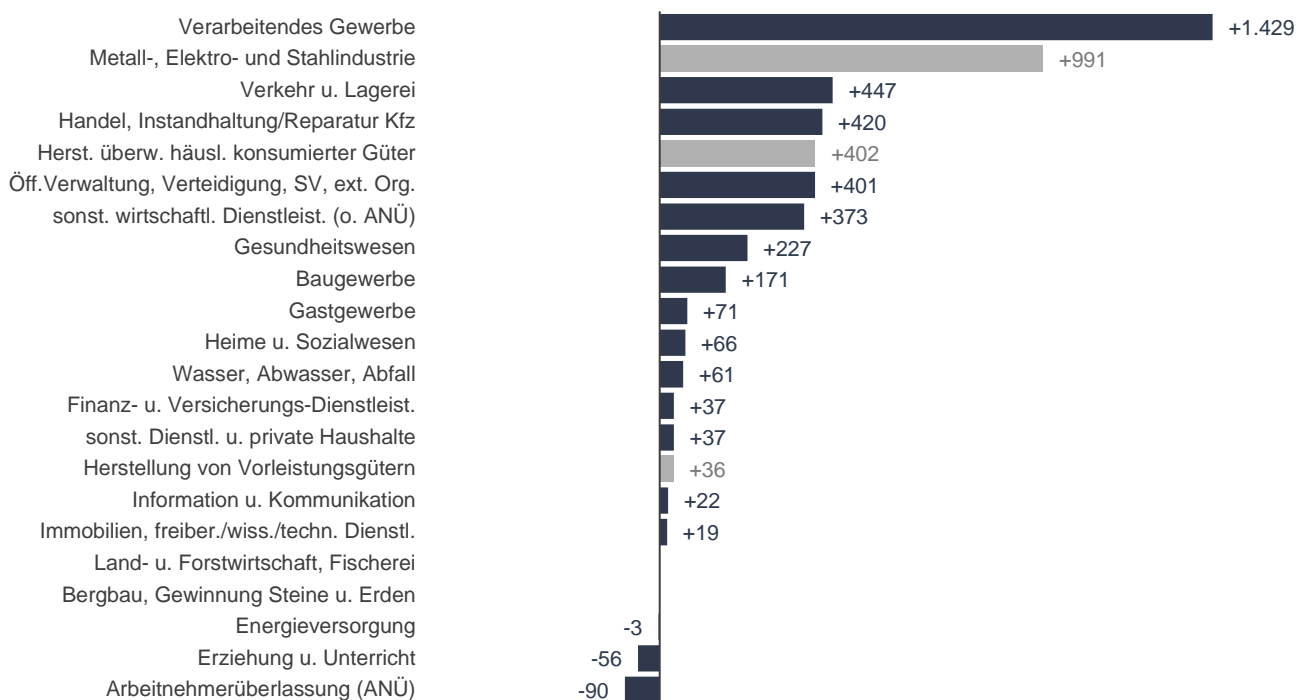
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen auf 151.440. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.631 oder 2,5%, nach +4.480 oder +3,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.429 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-90 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	151.440	150.569	150.305	150.209	147.809	3.631	2,5
55,2% Männer	83.539	82.876	82.703	82.769	81.296	2.243	2,8
44,8% Frauen	67.901	67.693	67.602	67.440	66.513	1.388	2,1
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	16.534	16.806	17.388	17.636	16.288	246	1,5
68,5% 25 bis unter 55 Jahre	103.733	103.153	102.656	102.791	102.266	1.467	1,4
19,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	29.783	29.280	28.910	28.520	28.002	1.781	6,4
73,5% Vollzeit	111.268	110.731	110.692	111.070	109.034	2.234	2,0
26,5% Teilzeit	40.172	39.838	39.613	39.139	38.775	1.397	3,6
80,7% Deutsche	122.247	122.097	122.265	122.207	120.346	1.901	1,6
19,2% Ausländer	29.112	28.383	27.951	27.906	27.362	1.750	6,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

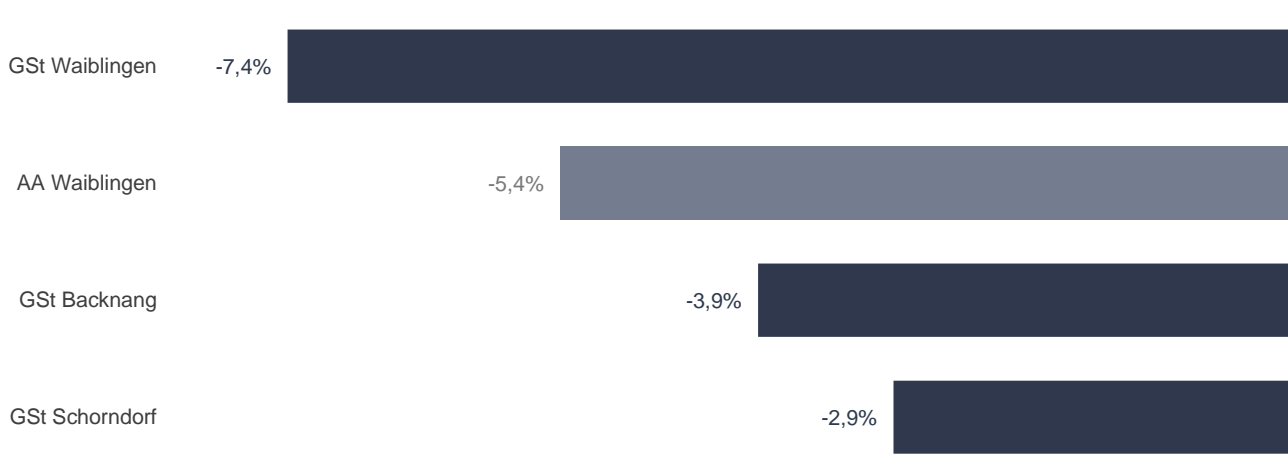
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Waiblingen
Januar 2019

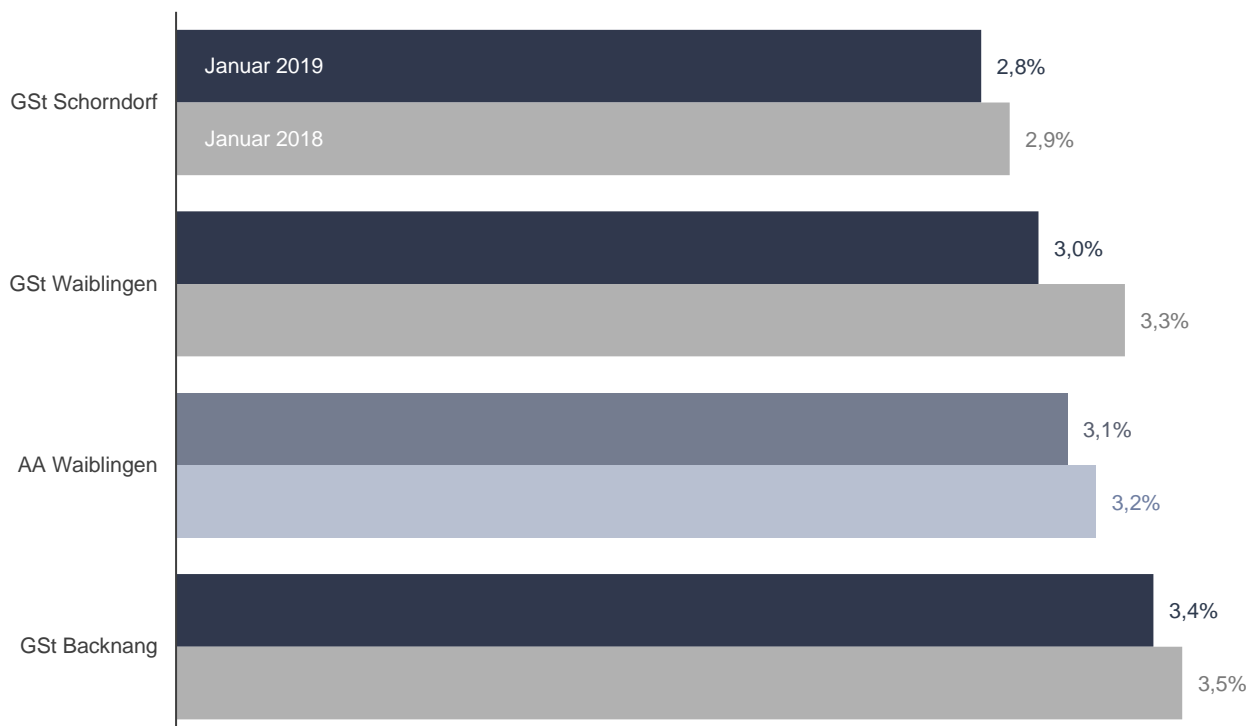
Im Agenturbezirk Waiblingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Waiblingen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 7%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schorndorf mit einer Abnahme von 3%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Waiblingen. Die Spanne der Quoten reichte im Januar von 2,8% in Schorndorf bis 3,4% in Backnang.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 308 auf 3.499 Personen gestiegen. Das waren 281 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 1.176 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 866 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-87).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 105 Stellen auf 1.364 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 314 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 396 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.045	7.074	7.009	-29	-0,4	-446	-6,0	-5,9	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.499	3.191	3.206	308	9,7	-281	-7,4	-10,2	-12,8
55,8% Männer	1.951	1.748	1.718	203	11,6	-141	-6,7	-9,3	-13,5
44,2% Frauen	1.548	1.443	1.488	105	7,3	-140	-8,3	-11,3	-12,1
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	267	217	208	50	23,0	4	1,5	-24,7	-34,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	39	38	1	2,6	2	5,3	-9,3	-30,9
35,7% 50 Jahre und älter	1.249	1.118	1.157	131	11,7	-32	-2,5	-8,7	-5,9
24,0% dar. 55 Jahre und älter	840	758	779	82	10,8	37	4,6	-1,2	1,4
27,3% Langzeitarbeitslose	955	915	939	40	4,4	-130	-12,0	-12,7	-11,9
5,4% Schwerbehinderte Menschen	188	176	180	12	6,8	-4	-2,1	-6,9	-1,1
44,8% Ausländer	1.568	1.404	1.392	164	11,7	-65	-4,0	-7,6	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.176	1.004	1.117	172	17,1	-6	-0,5	-8,0	-3,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	558	385	432	173	44,9	-20	-3,5	1,9	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	241	260	6	2,5	30	13,8	3,9	7,9
15 bis unter 25 Jahre	182	150	148	32	21,3	45	32,8	-9,6	-24,5
55 Jahre und älter	220	151	184	69	45,7	51	30,2	2,7	10,2
seit Jahresbeginn	1.176	13.229	12.225	x	x	-6	-0,5	-8,6	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	866	1.026	1.215	-160	-15,6	-87	-9,1	-15,3	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	249	267	380	-18	-6,7	-33	-11,7	-9,8	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	248	280	-59	-23,8	15	8,6	-19,2	-14,9
15 bis unter 25 Jahre	126	141	177	-15	-10,6	-32	-20,3	-25,8	-25,3
55 Jahre und älter	147	176	196	-29	-16,5	2	1,4	14,3	6,5
seit Jahresbeginn	866	13.601	12.575	x	x	-87	-9,1	-7,1	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Männer	3,2	2,9	2,8	x	x	x	3,5	3,2	3,3
Frauen	2,8	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	3,0	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	3,5	x	x	x	3,8	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,0	3,1	x	x	x	3,7	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	396	494	566	-98	-19,8	-48	-10,8	-18,6	-1,0
Zugang seit Jahresbeginn	396	6.354	5.860	x	x	-48	-10,8	-3,2	-1,6
Bestand	1.364	1.469	1.480	-105	-7,1	-314	-18,7	-15,0	-15,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 250 auf 1.652 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 729 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 464 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29).

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.869	2.860	2.789	9	0,3	-70	-2,4	-2,8	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.652	1.402	1.413	250	17,8	15	0,9	-3,4	-7,3
58,0% Männer	958	796	772	162	20,4	40	4,4	2,7	-4,8
42,0% Frauen	694	606	641	88	14,5	-25	-3,5	-10,5	-10,1
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	182	137	138	45	32,8	41	29,1	-11,6	-13,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	20	1	5,6	8	72,7	38,5	33,3
39,1% 50 Jahre und älter	646	540	566	106	19,6	40	6,6	-4,9	-2,4
29,4% dar. 55 Jahre und älter	486	410	425	76	18,5	63	14,9	1,0	3,4
9,1% Langzeitarbeitslose	150	127	141	23	18,1	5	3,4	-3,1	2,2
5,7% Schwerbehinderte Menschen	94	80	88	14	17,5	5	5,6	-10,1	-2,2
39,0% Ausländer	644	519	518	125	24,1	48	8,1	5,9	0,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	729	516	592	213	41,3	34	4,9	-7,2	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	477	306	352	171	55,9	-9	-1,9	1,7	3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	82	97	38	46,3	23	23,7	-22,6	-
15 bis unter 25 Jahre	119	85	89	34	40,0	27	29,3	-14,1	-15,2
55 Jahre und älter	159	80	120	79	98,8	62	63,9	2,6	33,3
seit Jahresbeginn	729	7.132	6.616	x	x	34	4,9	-7,3	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	510	649	-46	-9,0	-29	-5,9	-15,3	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	194	182	282	12	6,6	-11	-5,4	-16,5	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	116	110	-28	-24,1	-	-	-15,9	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	69	89	103	-20	-22,5	-33	-32,4	-11,0	-13,4
55 Jahre und älter	84	94	115	-10	-10,6	4	5,0	16,0	18,6
seit Jahresbeginn	464	7.012	6.502	x	x	-29	-5,9	-7,0	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Männer	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,3
Frauen	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,2	1,8	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,4	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Waiblingen
Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 58 auf 1.847 Personen gestiegen. Das waren 296 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 447 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 402 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.176	4.214	4.220	-38	-0,9	-376	-8,3	-7,9	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.847	1.789	1.793	58	3,2	-296	-13,8	-14,9	-16,8
53,8% Männer	993	952	946	41	4,3	-181	-15,4	-17,4	-19,5
46,2% Frauen	854	837	847	17	2,0	-115	-11,9	-11,8	-13,5
4,6% 15 bis unter 25 Jahre	85	80	70	5	6,3	-37	-30,3	-39,8	-55,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	21	18	-	-	-6	-22,2	-30,0	-55,0
32,6% 50 Jahre und älter	603	578	591	25	4,3	-72	-10,7	-11,9	-8,9
19,2% dar. 55 Jahre und älter	354	348	354	6	1,7	-26	-6,8	-3,6	-0,8
43,6% Langzeitarbeitslose	805	788	798	17	2,2	-135	-14,4	-14,1	-14,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	94	96	92	-2	-2,1	-9	-8,7	-4,0	-
50,0% Ausländer	924	885	874	39	4,4	-113	-10,9	-14,0	-18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	447	488	525	-41	-8,4	-40	-8,2	-8,8	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	79	80	2	2,5	-11	-12,0	2,6	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	159	163	-32	-20,1	7	5,8	26,2	13,2
15 bis unter 25 Jahre	63	65	59	-2	-3,1	18	40,0	-3,0	-35,2
55 Jahre und älter	61	71	64	-10	-14,1	-11	-15,3	2,9	-16,9
seit Jahresbeginn	447	6.097	5.609	x	x	-40	-8,2	-10,1	-10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	516	566	-114	-22,1	-58	-12,6	-15,4	-18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	55	85	98	-30	-35,3	-22	-28,6	9,0	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	132	170	-31	-23,5	15	17,4	-21,9	-11,0
15 bis unter 25 Jahre	57	52	74	5	9,6	1	1,8	-42,2	-37,3
55 Jahre und älter	63	82	81	-19	-23,2	-2	-3,1	12,3	-6,9
seit Jahresbeginn	402	6.589	6.073	x	x	-58	-12,6	-7,1	-6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,9
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	1,0	1,1	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 146 auf 1.922 Personen gestiegen. Das waren 79 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 622 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 483 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 679; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 58 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 161 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.920	3.923	3.866	-3	-0,1	-100	-2,5	-2,6	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.922	1.776	1.731	146	8,2	-79	-3,9	-8,4	-9,9
55,2% Männer	1.061	1.010	952	51	5,0	-77	-6,8	-7,1	-12,7
44,8% Frauen	861	766	779	95	12,4	-2	-0,2	-10,0	-6,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	163	154	152	9	5,8	8	5,2	9,2	7,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	24	26	6	25,0	15	100,0	-	18,2
39,9% 50 Jahre und älter	767	696	656	71	10,2	23	3,1	-5,8	-13,2
26,5% dar. 55 Jahre und älter	510	467	443	43	9,2	27	5,6	-	-7,7
23,2% Langzeitarbeitslose	445	434	449	11	2,5	-54	-10,8	-13,2	-14,6
6,3% Schwerbehinderte Menschen	122	121	118	1	0,8	-16	-11,6	-15,4	-12,6
34,2% Ausländer	657	618	603	39	6,3	-57	-8,0	-8,3	-6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	621	610	1	0,2	27	4,5	8,2	-3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	270	217	229	53	24,4	3	1,1	9,6	1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	133	127	-13	-9,8	7	6,2	-4,3	5,0
15 bis unter 25 Jahre	75	82	99	-7	-8,5	-2	-2,6	-	6,5
55 Jahre und älter	127	111	106	16	14,4	12	10,4	30,6	1,9
seit Jahresbeginn	622	7.164	6.543	x	x	27	4,5	-6,5	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	578	688	-95	-16,4	-36	-6,9	2,5	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	136	136	183	-	-	-	-	-4,2	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	160	187	-57	-35,6	-20	-16,3	30,1	12,7
15 bis unter 25 Jahre	58	73	109	-15	-20,5	-1	-1,7	-13,1	-8,4
55 Jahre und älter	87	90	121	-3	-3,3	-13	-13,0	-11,8	17,5
seit Jahresbeginn	483	7.311	6.733	x	x	-36	-6,9	-6,2	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,1	3,0	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Männer	3,5	3,3	3,1	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Frauen	3,3	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,3	x	x	x	0,7	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,0	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,3	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	161	156	197	5	3,2	16	11,0	60,8	12,6
Zugang seit Jahresbeginn	161	2.145	1.989	x	x	16	11,0	1,5	-1,4
Bestand	679	678	709	1	0,1	58	9,3	13,6	8,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 91 auf 933 Personen gestiegen. Das waren 66 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 259 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19).

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.569	1.557	1.521	12	0,8	16	1,0	2,0	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	842	800	91	10,8	66	7,6	6,0	-2,4
56,3% Männer	525	484	451	41	8,5	25	5,0	3,9	-8,9
43,7% Frauen	408	358	349	50	14,0	41	11,2	9,1	7,4
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	109	105	106	4	3,8	11	11,2	14,1	10,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	10	2	18,2	4	44,4	-21,4	-33,3
41,6% 50 Jahre und älter	388	346	318	42	12,1	55	16,5	9,8	-5,9
30,5% dar. 55 Jahre und älter	285	259	238	26	10,0	53	22,8	22,2	1,7
8,4% Langzeitarbeitslose	78	69	65	9	13,0	-15	-16,1	-21,6	-35,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	50	49	50	1	2,0	-8	-13,8	-18,3	-21,9
30,3% Ausländer	283	262	235	21	8,0	42	17,4	25,4	8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	316	312	37	11,7	20	6,0	24,4	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	176	184	54	30,7	11	5,0	23,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	49	52	7	14,3	13	30,2	19,5	4,0
15 bis unter 25 Jahre	45	47	62	-2	-4,3	2	4,7	11,9	8,8
55 Jahre und älter	73	71	53	2	2,8	6	9,0	91,9	3,9
seit Jahresbeginn	353	3.795	3.479	x	x	20	6,0	-3,3	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	259	265	319	-6	-2,3	19	7,9	-3,3	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	105	100	124	5	5,0	15	16,7	3,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	54	59	5	9,3	9	18,0	12,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	36	39	62	-3	-7,7	3	9,1	-13,3	6,9
55 Jahre und älter	49	47	56	2	4,3	4	8,9	-21,7	14,3
seit Jahresbeginn	259	3.610	3.345	x	x	19	7,9	-6,3	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Männer	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,1	1,9	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Backnang
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 55 auf 989 Personen gestiegen. Das waren 145 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 269 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 224 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.351	2.366	2.345	-15	-0,6	-116	-4,7	-5,4	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	989	934	931	55	5,9	-145	-12,8	-18,4	-15,5
54,2% Männer	536	526	501	10	1,9	-102	-16,0	-15,3	-15,8
45,8% Frauen	453	408	430	45	11,0	-43	-8,7	-22,0	-15,2
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	54	49	46	5	10,2	-3	-5,3	-	2,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	13	16	4	30,8	11	183,3	30,0	128,6
38,3% 50 Jahre und älter	379	350	338	29	8,3	-32	-7,8	-17,5	-19,1
22,8% dar. 55 Jahre und älter	225	208	205	17	8,2	-26	-10,4	-18,4	-16,7
37,1% Langzeitarbeitslose	367	365	384	2	0,5	-39	-9,6	-11,4	-9,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	72	72	68	-	-	-8	-10,0	-13,3	-4,2
37,8% Ausländer	374	356	368	18	5,1	-99	-20,9	-23,4	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	305	298	-36	-11,8	7	2,7	-4,7	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	40	41	45	-1	-2,4	-8	-16,7	-25,5	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	84	75	-20	-23,8	-6	-8,6	-14,3	5,6
15 bis unter 25 Jahre	30	35	37	-5	-14,3	-4	-11,8	-12,5	2,8
55 Jahre und älter	54	40	53	14	35,0	6	12,5	-16,7	-
seit Jahresbeginn	269	3.369	3.064	x	x	7	2,7	-9,8	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	313	369	-89	-28,4	-55	-19,7	7,9	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	31	36	59	-5	-13,9	-15	-32,6	-20,0	34,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	106	128	-62	-58,5	-29	-39,7	41,3	18,5
15 bis unter 25 Jahre	22	34	47	-12	-35,3	-4	-15,4	-12,8	-23,0
55 Jahre und älter	38	43	65	-5	-11,6	-17	-30,9	2,4	20,4
seit Jahresbeginn	224	3.701	3.388	x	x	-55	-19,7	-6,1	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,6	0,8	x	x	x	0,3	0,5	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 125 auf 1.846 Personen gestiegen. Das waren 56 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 666 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 538 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 47 Stellen auf 825 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 35 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 246 neue Arbeitsstellen, 5 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.706	3.723	3.760	-17	-0,5	-201	-5,1	-5,3	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.846	1.721	1.739	125	7,3	-56	-2,9	-3,3	-7,4
58,9% Männer	1.087	981	996	106	10,8	46	4,4	1,1	-2,8
41,1% Frauen	759	740	743	19	2,6	-102	-11,8	-8,6	-12,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	174	159	171	15	9,4	14	8,8	4,6	8,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	23	34	-1	-4,3	-4	-15,4	-11,5	61,9
40,0% 50 Jahre und älter	739	690	685	49	7,1	14	1,9	0,3	-0,7
27,4% dar. 55 Jahre und älter	505	463	460	42	9,1	30	6,3	1,5	1,3
21,5% Langzeitarbeitslose	397	403	411	-6	-1,5	-59	-12,9	-9,4	-13,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	121	116	115	5	4,3	-1	-0,8	-7,2	-11,5
32,0% Ausländer	590	552	551	38	6,9	22	3,9	0,5	-7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	666	523	585	143	27,3	65	10,8	1,2	-7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	200	267	111	55,5	-	-	5,3	19,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	126	115	-19	-15,1	-	-	-0,8	-26,8
15 bis unter 25 Jahre	95	76	86	19	25,0	8	9,2	2,7	-16,5
55 Jahre und älter	129	74	94	55	74,3	29	29,0	-18,7	6,8
seit Jahresbeginn	666	6.954	6.431	x	x	65	10,8	-4,5	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	538	538	616	-	-	57	11,9	-11,8	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	162	147	175	15	10,2	20	14,1	-13,5	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	130	170	-27	-20,8	4	4,0	-23,1	-10,1
15 bis unter 25 Jahre	77	90	87	-13	-14,4	4	5,5	16,9	-36,0
55 Jahre und älter	94	77	103	17	22,1	8	9,3	-18,1	3,0
seit Jahresbeginn	538	6.987	6.449	x	x	57	11,9	-6,4	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,9	2,7	2,9
Männer	3,1	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,8	3,0
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,8	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,4	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,5	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,0	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	246	312	248	-66	-21,2	5	2,1	22,8	-17,9
Zugang seit Jahresbeginn	246	3.844	3.532	x	x	5	2,1	-10,5	-12,6
Bestand	825	872	876	-47	-5,4	-35	-4,1	-5,3	-16,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 95 auf 982 Personen gestiegen. Das waren 52 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 395 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 293 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36).

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.629	1.649	1.646	-20	-1,2	-10	-0,6	0,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	982	887	894	95	10,7	52	5,6	8,7	6,7
60,6% Männer	595	514	516	81	15,8	65	12,3	10,5	7,9
39,4% Frauen	387	373	378	14	3,8	-13	-3,3	6,3	5,0
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	108	98	103	10	10,2	8	8,0	5,4	25,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	13	-	-	-4	-28,6	-33,3	62,5
44,1% 50 Jahre und älter	433	405	404	28	6,9	14	3,3	8,9	4,1
33,3% dar. 55 Jahre und älter	327	306	305	21	6,9	25	8,3	11,3	8,9
10,5% Langzeitarbeitslose	103	99	106	4	4,0	11	12,0	26,9	27,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	70	70	69	-	-	4	6,1	1,4	-4,2
24,1% Ausländer	237	199	199	38	19,1	46	24,1	18,5	27,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	278	342	117	42,1	16	4,2	2,6	18,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	263	166	221	97	58,4	-3	-1,1	12,2	30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	42	52	7	16,7	5	11,4	-23,6	-5,5
15 bis unter 25 Jahre	61	43	55	18	41,9	5	8,9	-15,7	22,2
55 Jahre und älter	79	48	61	31	64,6	6	8,2	-7,7	24,5
seit Jahresbeginn	395	3.928	3.650	x	x	16	4,2	3,8	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	266	314	27	10,2	36	14,0	-7,6	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	127	103	126	24	23,3	17	15,5	-14,2	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	53	73	-5	-9,4	10	26,3	-3,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	47	48	45	-1	-2,1	2	4,4	26,3	-30,8
55 Jahre und älter	55	44	57	11	25,0	7	14,6	-26,7	7,5
seit Jahresbeginn	293	3.759	3.493	x	x	36	14,0	-0,4	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,3
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,4
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,1	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,3
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Waiblingen - Geschäftsstellenbezirk Schorndorf
 Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 30 auf 864 Personen gestiegen. Das waren 108 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 271 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.077	2.074	2.114	3	0,1	-191	-8,4	-9,2	-9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	864	834	845	30	3,6	-108	-11,1	-13,5	-18,8
56,9% Männer	492	467	480	25	5,4	-19	-3,7	-7,5	-12,2
43,1% Frauen	372	367	365	5	1,4	-89	-19,3	-20,0	-26,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	66	61	68	5	8,2	6	10,0	3,4	-10,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	13	21	-1	-7,7	-	-	18,2	61,5
35,4% 50 Jahre und älter	306	285	281	21	7,4	-	-	-9,8	-7,0
20,6% dar. 55 Jahre und älter	178	157	155	21	13,4	5	2,9	-13,3	-10,9
34,0% Langzeitarbeitslose	294	304	305	-10	-3,3	-70	-19,2	-17,2	-22,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	51	46	46	5	10,9	-5	-8,9	-17,9	-20,7
40,9% Ausländer	353	353	352	-	-	-24	-6,4	-7,3	-19,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	245	243	26	10,6	49	22,1	-0,4	-29,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	34	46	14	41,2	3	6,7	-19,0	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	84	63	-26	-31,0	-5	-7,9	16,7	-38,2
15 bis unter 25 Jahre	34	33	31	1	3,0	3	9,7	43,5	-46,6
55 Jahre und älter	50	26	33	24	92,3	23	85,2	-33,3	-15,4
seit Jahresbeginn	271	3.026	2.781	x	x	49	22,1	-13,5	-14,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	272	302	-27	-9,9	21	9,4	-15,5	-15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	35	44	49	-9	-20,5	3	9,4	-12,0	-10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	77	97	-22	-28,6	-6	-9,8	-32,5	-19,2
15 bis unter 25 Jahre	30	42	42	-12	-28,6	2	7,1	7,7	-40,8
55 Jahre und älter	39	33	46	6	18,2	1	2,6	-2,9	-2,1
seit Jahresbeginn	245	3.228	2.956	x	x	21	9,4	-12,5	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Januar 2019

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %
Göppingen	14.543	1.006	7,4	-683	-4,5
Ludwigsburg	8.971	724	8,8	-942	-9,5
Waiblingen	7.267	579	8,7	-416	-5,4
Stuttgart	20.121	1.175	6,2	-1.662	-7,6
Region Stuttgart	50.902	3.484	7,3 %	-3.703	-6,8

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III			SGB II		
	Januar 2019	Veränderungen zum Vorjahresmonat		Januar 2019	Veränderungen zum Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %
Göppingen	6.694	-107	-1,6	7.849	-576	-6,8
Ludwigsburg	4.614	-177	-3,7	4.357	-765	-14,9
Waiblingen	3.567	133	3,9	3.700	-549	-12,9
Stuttgart	8.275	-648	-7,3	11.846	-1.014	-7,9
Region Stuttgart	23.150	-799	-3,3 %	27.752	-2.904	-9,5 %

Arbeitslosenquoten

(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)

Baden-Württemberg 3,3 % (3,5 %)

Region Stuttgart 3,3 % (3,6 %)

